



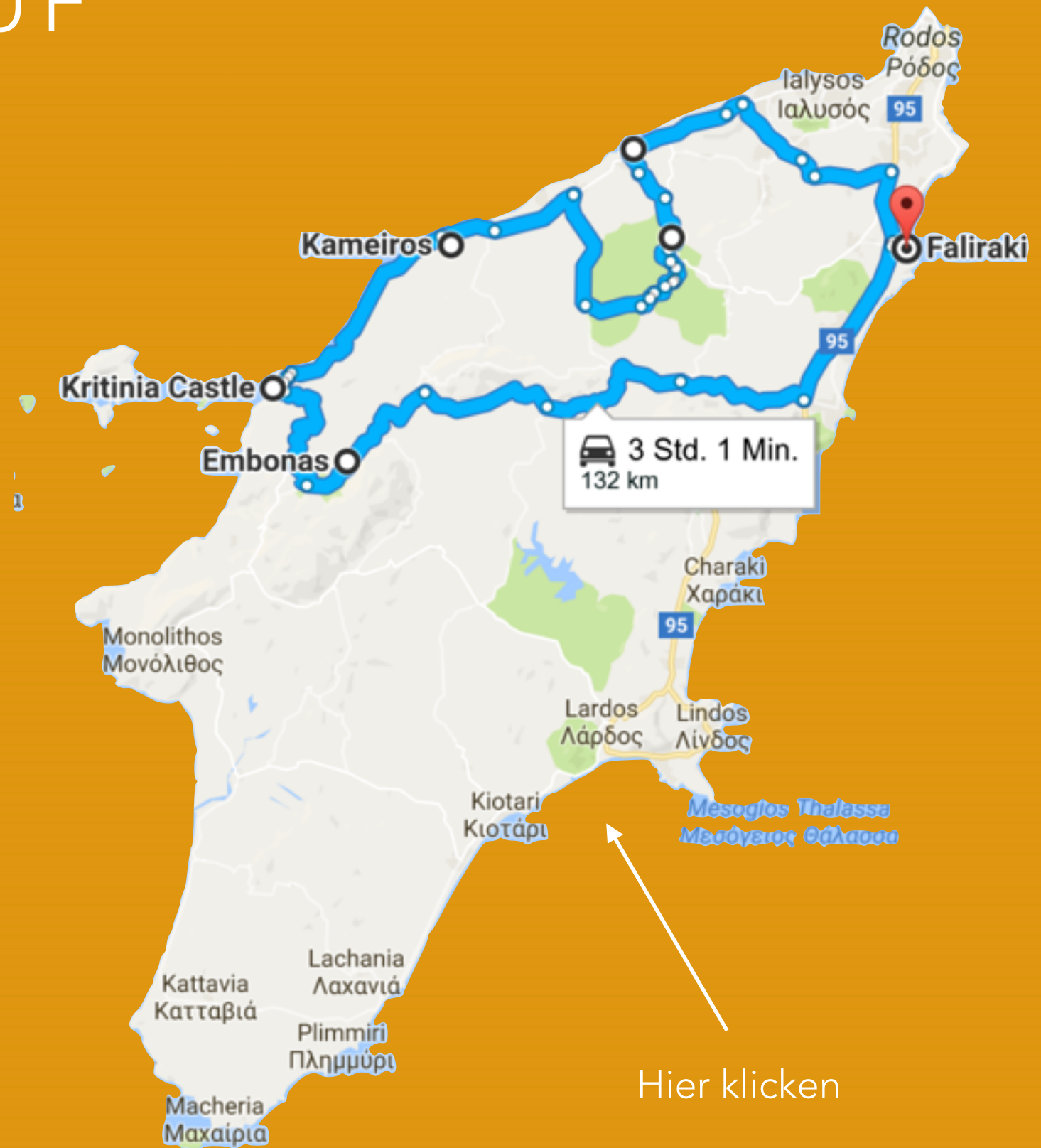
KLEINER ENTDECKERFLUCHTPLAN

ROUTENVERLAUF

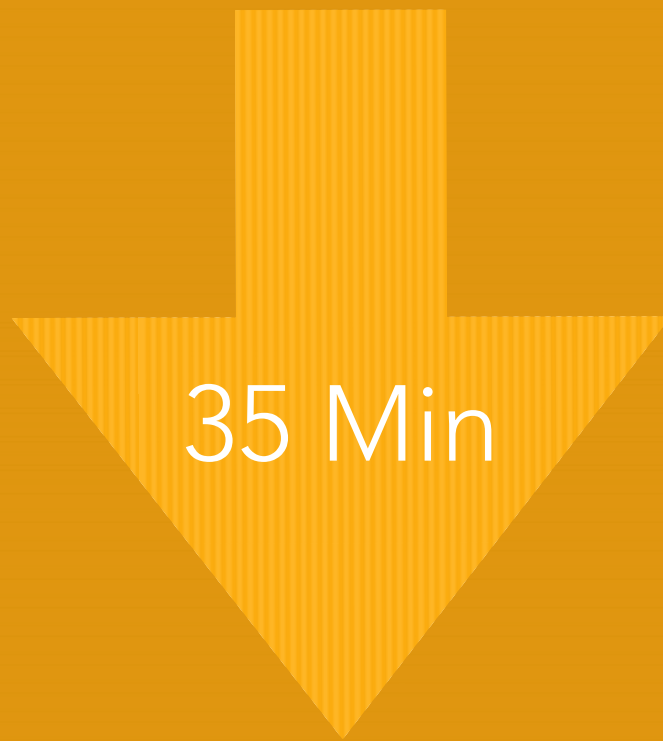
WO GEHTS HIN?

- Faliraki
- Schmetterlingstal
- Kamiros
- Kritinia
- Embonas
- 7 Quellen Epta Pages

132km 3:01 Fahrtzeit



FALIRAKI



SCHMETTERLINGSTAL

Am einfachsten ist es wenn man auf der Schnellstraße (nicht Küstenstraße) erstmal Richtung Rhodos fährt. Dann nach ca. 4Km links Richtung Flughafen abbiegen. Dann folgt man der Straße bis zur Westküste wo man am Flughafen vorbei, wieder in Richtung Süden fährt. Im Ort Theologos biegt man links ab und folgt der Beschilderung zum „Butterfly Valley“



SCHMETTERLINGSTAL

1,5 Stunden

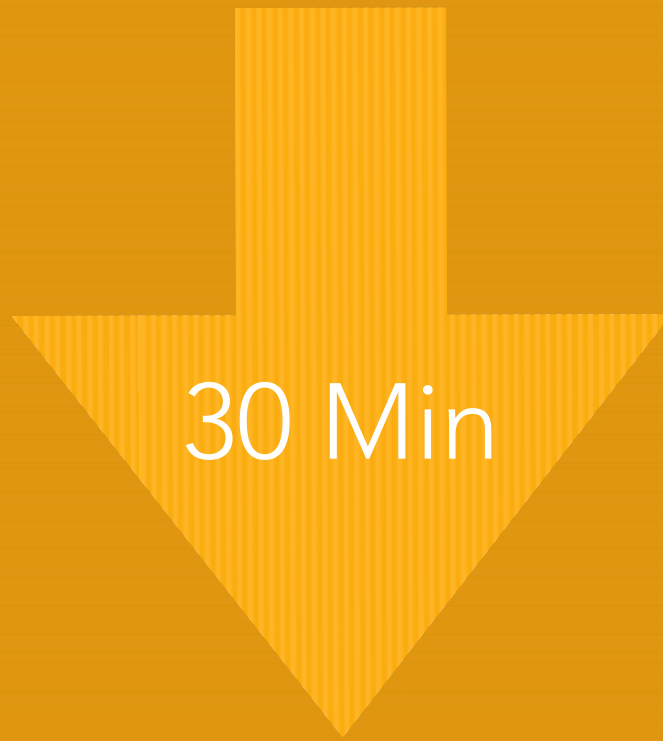
5€ Eintritt

Angeberwissen

Amberbäume wachsen in ganz Griechenland nur in diesem Wald. Diese Bäume locken durch ihr Harz, die Schmetterlinge an. In den Monaten Juli bis Mitte September bedecken ganze Schwärme von Schmetterlingen (genannt russischer Bär) die Bäume. Das Tal umgibt ein schöner Wald durch den ein kleiner Bach fließt.



SCHMETTERLINGSTAL



KAMIROS

Wieder zurück zur Westküste auf dem gleichen Weg. Dann links, weiter Richtung Süden.
Im Ort Kalavarda muss man einmal rechts abbiegen. Auf dem Schild steht „Ancient
Kamiro 5km“.



KAMIROS

45 Minuten

5€ Eintritt

Angeberwissen

Auch genannt „das Pompei von Rhodos. Einst eine der drei antiken Städte der Insel (Neben Ialisos und Lindos). Man geht davon aus dass die Stadt von einem Erdbeben verschüttet wurde. Heute kann man noch die Ruinen des einstigen Handelszentrum bestaunen.



KAMIROS



15 Min

KRITINIA

Auf der Küstenstraße weiter Richtung Süden. Nach dem Ort „Kamiros Skala“ geht die
Abzweigung zum „Kritinia Castle“ rechts weg.

A large, ancient stone tower with several windows, situated on a rocky hillside under a clear blue sky. The tower is made of light-colored stone and has a weathered appearance. It features several rectangular windows of different sizes, some with dark frames. The tower is built on a rocky, uneven ground with some sparse vegetation. The sky is a clear, bright blue.

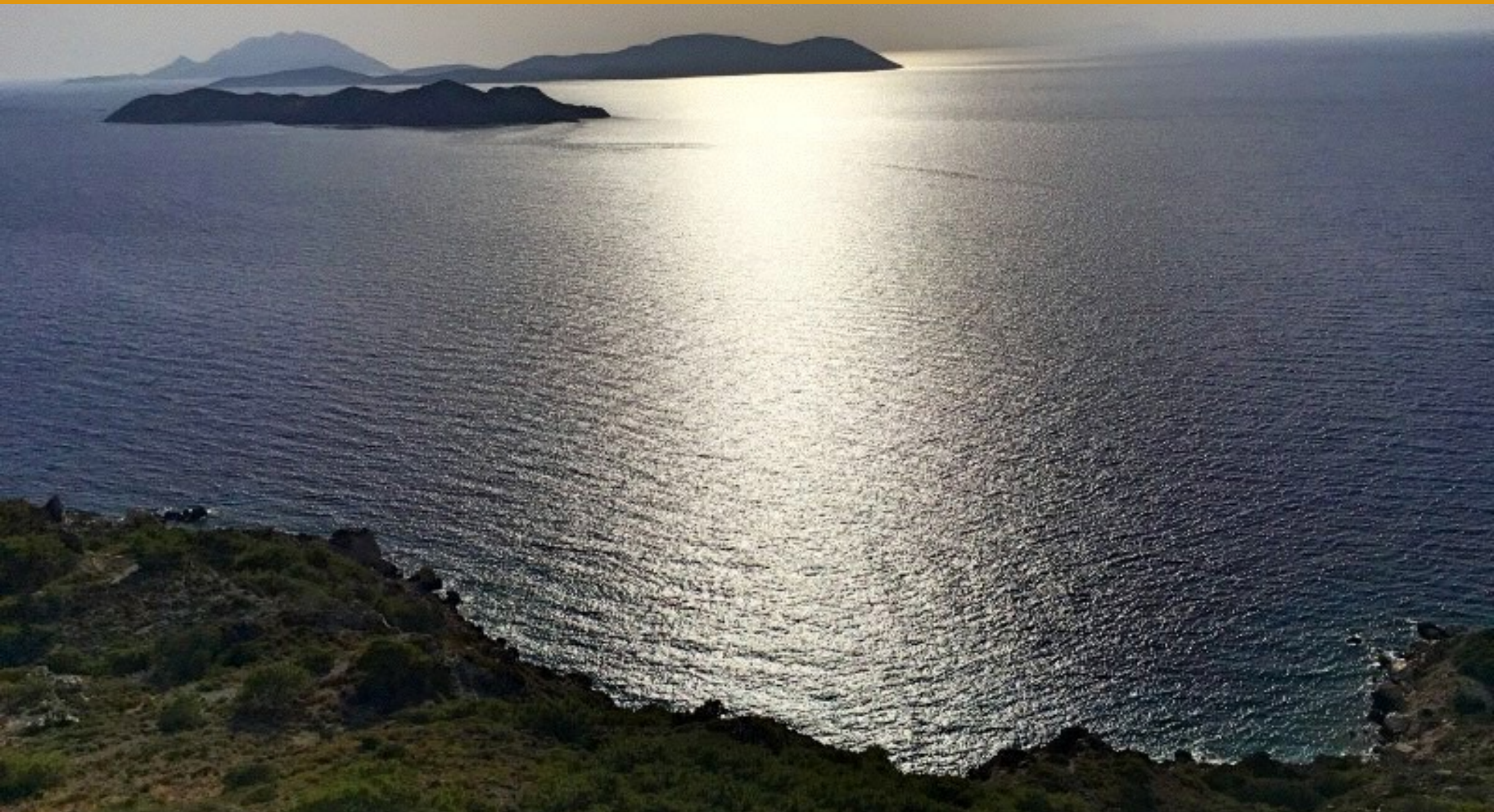
KRITINIA

20 Minuten

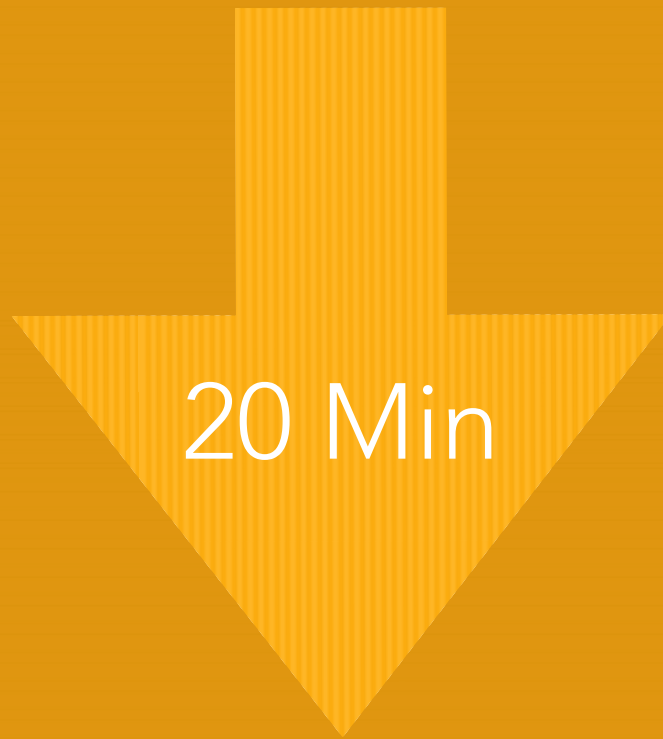
Eintritt frei

Angeberwissen

Kritinia wurde einst von den Einwanderern Kretas benannt. Kreta wird auf griechisch „Kriti“ ausgesprochen. Die Burg wurde im 16. Jahrhundert erbaut und war perfekt zur Verteidigung geeignet da man von oben 360 Grad rundherum sehen kann. Was bis Heute blieb sind die Ruinen und der einzigartige Ausblick auf das Ägäische Meer.



KRITINIA



EMBONAS

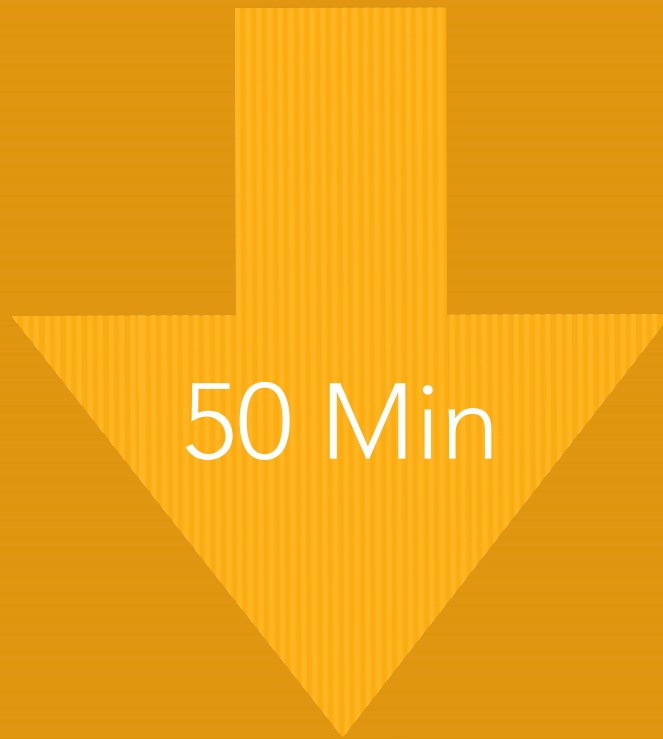
Es geht weiter auf der Küstenstraße Richtung Süden. Die Straße führt jetzt ein wenig weiter ins Landesinnere. Nach ca. 9km biegt man dann links nach Embonas ab.

Angeberwissen

Embonas ist ein kleines ursprüngliches Bergdorf. Hier ist es perfekt für eine Pause. Man kann z. B. einen typischen Gyros Pita genießen oder sich bei den vielen Wein- und Olivenbauern umschaun.



EMBONAS



7 QUELLEN

Von Embonas geht es zuerst geographisch zurück Richtung Norden durch das Landesinnere. Ca. 7km nach dem Ortsausgang geht es rechts nach Apollona. Nach ca. 13km findet man die 7 Quellen (7 Springs) auf der rechten Seite nach dem Ort Archipoli.



7 QUELLEN

45 Minuten

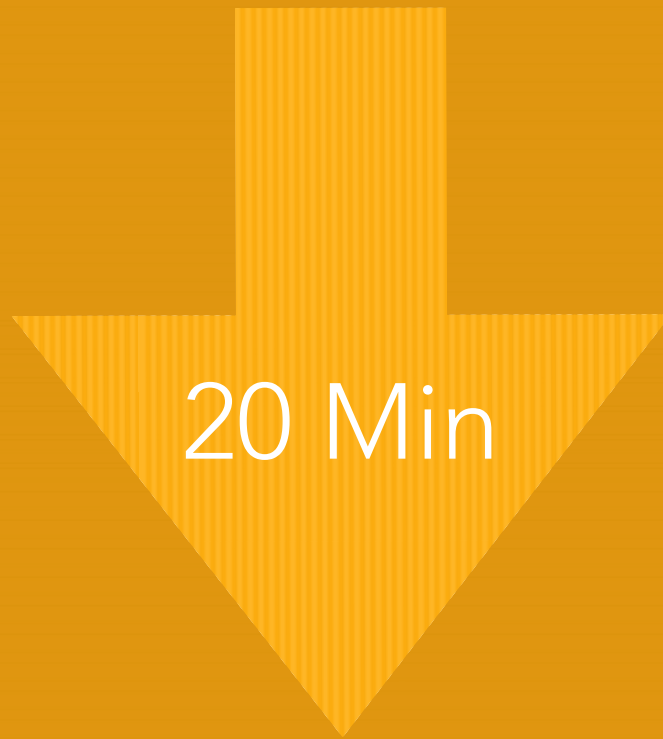
Eintritt frei

Angeberwissen

Die sieben Quellen liegen in einem schönen Waldgebiet. Neben einem kleinen Restaurant entspringen dort 7 Quellen aus dem Boden die in einem kleinen Bachlauf zusammen laufen. Man sagt, wer von allen sieben Quellen trinkt, lebt sieben Jahre länger. Das Wasser aus den Quellen ist trinkbar.



7 QUELLEN



FALIRAKI

Von den Quellen aus weiter Richtung Ostküste. Nach ca. 3km kommt man an der Ostküstenstraße auf Höhe Kolymbia raus. Von dort aus nach links in Richtung Faliraki.



GUTE REISE

&

VIEL SPAß